

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 02.01.2017

## Stillstand und Ideologie 2,5 Jahre Rot-Grün in Hamburg-Nord

Die Bilanz zur Mitte der Wahlperiode ist ernüchternd: Seit zweieinhalb Jahren wird der Bezirk Hamburg-Nord von einer Koalition aus SPD und Grünen regiert. Seither ist in den meisten Bereichen weitgehend Stillstand in der Bezirkspolitik eingetreten. In anderen Themenfeldern, wie zum Beispiel in der Verkehrspolitik, entwickeln sich die Dinge in falsche Richtung.

### **Hierzu Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender:**

*"Die Bilanz der regierenden Koalition ist nach der Hälfte der Wahlperiode erschreckend. In vielen bezirklichen Themenfeldern fehlt jeglicher politischer Impuls. Stattdessen wurden eine Vielzahl von konstruktiven Vorschlägen der CDU als stärkster Oppositionsfraktion immer wieder abgelehnt.*

*Wichtige Probleme wie die zunehmende Vermüllung und Verwahrlosung weiter Bereiche des öffentlichen Raums werden einfach für nicht existent erklärt. Dies ist das genaue Gegenteil einer guten Bezirkspolitik."*

### **Christoph Ploß, stv. Fraktionsvorsitzender und CDU-Kreisvorsitzender, ergänzt:**

*„Insbesondere in der Verkehrspolitik dominiert Ideologie statt Vernunft. Anstatt die Finanzmittel der Stadt in die Sanierung der maroden Infrastruktur zu stecken, werden Millionen Euro für ein unsinniges Busbeschleunigungsprogramm oder Fahrradstraßen ausgegeben.“*

Das detaillierte **Pressepapier** mit Beispielen zu den verschiedenen Themenfeldern finden Sie [hier](#).



Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender



Christoph Ploß, stv. Fraktionsvorsitzender  
und CDU-Kreisvorsitzender

### Für Rückfragen:

Dr. Schott:  
Telefon: 0173 - 643 80 64